

# **Aufstellung SCHIRMFLUG-ÜBUNGEN für Sprungschüler bis zur Lizenz**

Stand: Februar 2008

## Allgemeine Lernziele:

1. Bedienung des Schirms mit den Steuerleinen
2. Bedienung des Schirms mit den Tragegurten
3. Erliegen der aerodynamischen Grenzen des Schirmes/Erfahrungen mit Grenzbereichen
4. Flug- und Landeanflugplanungen/-Strategien, Steuer-Taktik
5. Landungen: Landeprioritäten/Landetechnik/Landefall

## Rangfolge der Landeprioritäten:

1. im Geradeausflug, Schirm parallel zum Boden
2. in hindernisfreiem Gelände
3. mindestens halb geflart
4. gegen den Wind

## Grundsätze für gesamte Ausbildung:

1. Für Übungen im Grenzbereich des Schirms Höhe mehr als 500 m GND
2. Unter 200 m GND vom "Spaß" des Flugs zum "Ernst" der Landung umstellen
3. Nur Üben, wenn Absetzpunkt, Luftverkehr und meteorol. Bedingungen dies zulassen!
4. Wenn möglich, während Ausbildung Reduzierung der Schirmgröße ermöglichen

Sprungzahl Schüler	INHALTE Aufgabenstellung	ZIEL der Übungen	Mindestzahl benötigter Sprünge	Bemerkungen
1 - 3	Besprechung des "Flugplans" bei Landeeinweisung und exakte Durchführung wie vorgegeben.	Hauptziel: sichere, verletzungsfreie Landung Schüler Nebenziel: einfaches Handhaben des Flächenfallschirms unter Anleitung	3	Beobachtung der Sprünge und individuelle Nachbesprechung erforderlich.
4 - 6	* Flache Drehungen in halber Bremse * Flache Drehungen in tiefer Bremse (mit den Steuerleinen!)	Herantasten an und Erliegen des STALL-Punkts der benutzen Fallschirmkappe. Handhabung der Kappe im langsamen Flug. Ausführung flacher Drehungen.	3	Bei Nachbesprechung auf Verbesserung der Steuer-Taktik und Landetechnik eingehen
7 - 8	* Ausweichdrehungen mit hinteren Haupttraggurten unmittelbar nach Öffnung * Flare aus voller Fahrt * Flare aus 25 % Fahrt * Flare aus halber Bremse	Einhaltung des vorgegebenen Flugplans Erkennen der verschiedenen Möglichkeiten des Flarens.	2	
9 - 10	* Ausweichdrehung über hinteren Tragegurt * Dreh. re/li mit Haupttraggurt * Bremsen mit Tragegurten aus voller Fahrt * Landung/Flaren mit den Steuerleinen	Erlernen der Steuerungs- und Drehmöglichkeiten der Fallschirmkappe mit den hinteren Haupttraggurten.	2	

11 - 12	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Fliegen von Achter-Schlägen unter Beobachtung von Abtritt und Höhenabbau</li> <li>* Fliegen von S-Schlägen gegen den Wind unter Beobachtung von Abtritt und Höhenabbau</li> </ul>	Erkennen der Möglichkeiten des Höhenabbaus und der Positionsbestimmung	2	Darlegen von möglichen Verbesserungen der Steuer-Taktik, Landetechnik und Ziellandungen
13 - 14	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Eigenständiges Erstellen eines Flugplans</li> <li>* <b>Angebremstes</b> Fliegen von Achter-Schlägen unter Beobachtung von Abtritt und Höhenabbau</li> <li>* <b>Angebremstes</b> Fliegen von S-Schlägen gegen den Wind unter Beobachtung von Abtritt und Höhenabbau</li> <li>* Gezieltes Landen in einem 100 m Radius</li> </ul>	Erkennen verschiedener Varianten der Schirmhandhabung für Höhenabbau und Positionsbestimmung	2	Durch Nachbesprechung Verbesserung der bisher erarbeiteten Ziel- und Landetechnik.
15 - 16	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Einseitiges Lösen der Vorbremmung; Kompensierung der Drehung mit anderem Tragegurt</li> <li>* Umsetzung des selbst erstellten Flugplanes</li> <li>* Gezieltes Landen in einem 100 m Radius um einen vorgebenen Zielpunkt.</li> </ul>	Erkennen der Auswirkungen asymmetrischer Vorbremmung bzw. gerissener Steuerleinie	2	
17 - 18	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Erarbeitung einer eigenen Flugplanung unter Berücksichtigung der meteorol. Gegebenheiten</li> <li>* Durchführung abrupter Lastwechsel von links auf rechts und umgekehrt mittels Steuerleinien</li> </ul>	Aufzeigen der Auswirkungen und Konsequenzen von seitlichen Pendelbewegungen am Fallschirm	2	In Nachbesprechung Verdeutlichung der Gefahren dieser Bewegung in Bodennähe
19 - 20	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Zwischenprüfung für Flugplanung und Ziellandefähigkeit</li> <li>* Durchführung abrupter Lastwechsel von vollem Flug zu voller Bremse und umgekehrt mittels der Steuerleinien</li> </ul>	Aufzeigen der Auswirkungen und Konsequenzen von Vorwärts-/Rückwärts-Pendelbewegungen am Fallschirm	2	In Nachbesprechung Verdeutlichung der Gefahren dieser Bewegung in Bodennähe
21 +	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Individuelle Aufgabenstellungen nach Maßgabe des Sprunglehrers zur Vertiefung und Verbesserung der bisherigen Kenntnisse und Fertigkeiten im Kappenflug und Ziellanden</li> </ul>	<u>Mögliche Übungen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>* Änderung Gleiten bei Rückenwind durch Anbremsen</li> <li>* Ausweichtechniken gegenüber "Querfliegern"</li> <li>* Ausweichtechniken bei Hindernissen im Landefeld</li> <li>* Auswirkungen Nutzung vordere Tragegurte (Höhnel)</li> </ul>	5	Weitere Beobachtung und qualifizierte Nachbesprechung erforderlich